

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/1837> vom 25.04.2024]

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Pyramidenstumpfkapitell aus Unterregenbach</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: WLM 1960-334</p> |
|--|--|

Beschreibung

Das Pyramidenstumpfkapitell steht in Zusammenhang mit weiteren Fragmenten von Bauplastik aus der sog. Großen Basilika von Unterregenbach bei Schwäbisch Hall (WLM 1960-334 bis -336 a-d). Auf allen vier Seiten stehen zwei siebenfingrige Palmetten, die sich an den Blattspitzen berühren. Diese Motivik geht auf byzantinische Vorbilder zurück, die in ottonischer Zeit - vermutlich über Venedig bzw. Italien vermittelt - Eingang in die nordalpine Kunst fanden.

[Ingrid-Sibylle Hoffmann]

Grunddaten

Material/Technik:

Lettenkeuper-Sandstein

Maße:

H. 24 cm, B. 47,4 cm, T. 53,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 980 n. Chr.-1020

wer

wo

Wurde genutzt wann

wer

wo

Unterregenbach

[Zeitbezug] wann 11. Jahrhundert

wer

[Zeitbezug] wo
 wann 901 n. Chr.-1000
 wer
 wo

Schlagworte

- Architekturelement
- Bauplastik
- Kapitell
- Palmette

Literatur

- Schäfer, Hartmut/Stachel, Günther (1989): Unterregenbach. Archäologische Forschungen 1966-1988. Stuttgart
- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 12